Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 38 (1971)

Vorwort: Vorwort
Autor: Winzenried, Max

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Der vorliegende Band unseres Burgdorfer Jahrbuches reicht in seinen Beiträgen von der frühesten Stadtgeschichte bis zur problemreichen Gegenwart, in der die Stadt, die Agglomeration, mit der umliegenden Landschaft gemeinsame Aufgaben zu lösen hat.

Kulturgeschichtlich für Burgdorf von größter Bedeutung sind die Ausgrabungen, die in unserer Stadtkirche während der Innenrenovation durchgeführt wurden. Sie ergaben wertvollste Aufschlüsse über die ersten Bauetappen der Stadt. Im Innern der Kirche stieß man auf die Fundamente eines bis jetzt unbekannten Sakralbaues, und im Kirchhof nordöstlich der Kirche kamen Reste der ehemaligen Stadtmauer zum Vorschein, deren Verlauf neue Folgerungen zu den Stadterweiterungen erlauben. Jürg Schweizer, cand. phil. hist., hat sich als Leiter der Grabungen und als Verfasser des ausführlichen, hieb- und stichfesten Grabungsberichtes verdient gemacht. Die Kirchgemeinde übernahm in zuvorkommender Weise die Kosten für die Abbildungen, und das Burgdorfer Jahrbuch war das geeignete Publikationsorgan. Durch diese Zusammenarbeit werden die für die Gründungsgeschichte Burgdorfs wichtigen Forschungsergebnisse einer weiteren Öffentlichkeit und der Nachwelt zugänglich gemacht.

Die wirtschaftliche Lage des Emmentals in der Gegenwart und Ausblicke in die Zukunft schildern Charles Prétat und André Leuenberger. Eine mögliche wirtschaftliche Entwicklung in unserem Landesteil ist ja aktuell und steht zur Diskussion, so daß angenommen werden darf, unsere publizierte Untersuchung könne einen Beitrag dazu leisten.

Im Jahrbuch 1961 befaßte sich eine Arbeit mit den Schultheißen von Burgdorf. Um neben diesen bernischen Statthaltern auf unserem Schloß auch die leitenden Männer der Stadt Burgdorf zu würdigen, ist Heinz Fankhauser dem Wirken der hiesigen Burgermeister nachgegangen. Die Burgergemeinde stellte freundlicherweise die Klischees zur Verfügung.

Das Verschwinden der kleinen runden Sternwarte auf dem Gsteig, der vertrauten «Urania» mit ihrer dunklen Kuppel, nahm Felix Grütter zum Anlaß,

ihren Werdegang nachzuzeichnen. Die alten Bilder lassen dabei manche Reminiszenz aufleben.
Mit einer Anzahl von Gedichten stellen wir einen Burgdorfer vor, der sich schriftstellerisch betätigt. Hanspeter Müller wurde 1947 geboren, ist in Burgdorf aufgewachsen und lebt heute in Bern. Dort studiert er Geschichte und Deutsch.
Die anschließenden Chroniken und Berichte gehören zum eisernen Bestand des Jahrbuches; sie halten den Jahreslauf in Burgdorf fest.
Den Autoren, den Subvenienten, der Burger- und der Kirchgemeinde ist es zu danken, daß wir den Band erscheinen lassen können. Möge er auch dieses Jahr wieder ein freundliches Echo finden.

Im September 1970 Max Winzenried

Die Schriftleitung:

Dr. Max Winzenried, Präsident
Dr. Peter Fischer, Sekretär
Carl A. Langlois jun., Kassier
Dr. Hans Baumann
Johanna Blumenstein
Heinz Fankhauser
Willy Grimm
Urs Jenzer
Carl Langlois sen.
Dr. Fritz Lüdy-Tenger
Ruth Lüthi-Bandi
Rolf Messerli
Dr. Alfred G. Roth